

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 16/0286
41 - Amt für Familie und Soziales			Datum: 14.07.2016
Bearb.:	Struckmann, Klaus	Tel.: -410	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	14.07.2016	Anhörung

Sozialraumorientierung 2017 ff.

Sachverhalt

Auf seinen letzten Sitzungen vertagte der Jugendhilfeausschuss die Beschlussfassung zur Netzwerkarbeit (Vorlage B 16/0179 am 09.06.2016) sowie zur Besetzung der Sozialraumteams (Vorlage B 16/0241 am 23.06.2016) mit Verweis auf eine fehlende Evaluation der Sozialraumorientierung.

Der Jugendhilfeausschuss ist vor und nach Einführung der Sozialraumorientierung laufend und umfassend durch die Verwaltung informiert worden:

Sitzungsdatum	Inhalt
08.12.2011	Grundsatzbeschluss des JHA zur Einführung der Sozialraumorientierung (B 11/0546)
Anfang 2011	Beauftragung der Beraterfirma ISSAB (Institut für Stadtteilentwicklung, Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung, Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Hinte) Ziel: Entwicklung Rahmenkonzeption Sozialraumorientierung
24.01.2013	Beschluss: Bildung von Sozialraumteams (B 13/0529) Vertragslaufzeit 01.01.2014 – 31.12.2016
20. und 21.09.2013	Klausurtagung mit dem Jugendhilfeausschuss u.a. zum Thema Sozialraumorientierung (Anlage 1)
24.10.2013	Der Jugendhilfeausschuss beschließt die vorgestellte Rahmenkonzeption (Anlage 2) zur Umstellung der Jugendhilfe auf Sozialraumorientierung. (B 13/0911) Inhalt u.a.: Auswertung der Erfahrungen nach zwei Jahren „Echtbetrieb“ mit externer Unterstützung
01.01.2014	Start: Sozialraumorientierung
10.09.2015	Sachstandsbericht zur Sozialraumorientierung in der Jugendhilfe (Anlage 3)
12.11.2015	Sachstandsbericht zur Sozialraumorientierung in der Jugendhilfe – Fazit nach 18 Monaten unter Beteiligung der Akteure siehe Seite 2 der Präsentation (Anlage 4)
11.02.2016	Beschluss: Auswahl Jugendhilfeträger im Sozialraum (B 16/0030, Anlage 5): Durchführung Auswahl- / Interessensbekundungsverfahren für

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

	ambulanten und stationären Jugendhelfer im Sozialraumteam
28.04.2016	Herr Struckmann informiert den JHA mündlich, dass das Jugendamt bezüglich der Netzwerkarbeit mit den Sozialraumträgern die bisherige Arbeit reflektiert und über den zukünftigen Einsatz von Netzwerkern in den Sozialräumen beraten hat (Anlage 6).
26.05.2016	Mit der Beschlussvorlage „Sozialraumorientierung 2017 ff – Netzwerkarbeit“ (B 16/0179, Anlage 7) schlägt die Verwaltung vor, die Netzwerkarbeit im bisherigen Umfang zu unterstützen, dies jedoch neu zu strukturieren. Der JHA spricht sich für eine Anhörung der bisherigen Träger der Netzwerkarbeit aus und vertagt die Beschlussfassung.
09.06.2016	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der 6 geeigneten Bewerber für die Besetzung der Sozialraumteams ab 2017 ff./ Träger, die sich im Interessenbekundungsverfahren gemeldet haben und die Muss-Kriterien erfüllen (Mitteilungsvorlage M 16/0203, Anlage 8) • Anhörung der bisherigen Träger der Netzwerkarbeit / die Beschlussfassung zu B 16/0179 wird erneut vertagt (Anlage 9)
23.06.2016	Mit der Beschlussvorlage „Jugendhelfer im Sozialraum 2017 ff“ (B 16/0241, Anlage 10) schlägt die Verwaltung vor, mit den 6 Trägern, die sich in der Sitzung am 09.06.2016 vorgestellt haben, neue Verträge für die Besetzung der Sozialraumteam für die Jahre 2017 – 2022 abzuschließen.
<u>Aktueller Stand:</u>	
<p>Netzwerkarbeit: Eine Beschlussfassung zu B 16/0179 ist bisher nicht erfolgt. Dem Vorschlag der Verwaltung auf der Sitzung des JHA am 23.06., dass sich zunächst die Verwaltung des Jugendamtes, Mitglieder des JHA und die freien Träger in den Sozialraumteams mit einer externen Fachkraft das Modell Netzwerkarbeit in Norderstedt noch einmal prüft, wurde bisher nicht gefolgt. Die Verwaltung wird den Workshop am 06.09., 17.00 – 21.00h, mit Frau Dr. Lüttringhaus durchführen.</p> <p>Besetzung der Sozialraumteams: Eine Beschlussfassung zu B 16/0241 ist bisher nicht erfolgt. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob die Verträge einfach um ein Jahr verlängert werden können. Einzelne Mitglieder des Jugendhilfeausschusses wünschen eine Evaluation mit externer Begleitung, bevor weitere Entscheidungen getroffen werden.</p>	

Darüber hinaus wurde über die Entwicklung von Hilfebedarfen und -gewährung im Rahmen der Halbjahresberichte informiert.

Im Rahmen des Sachstandsberichtes am 12.11.2015 wurde dargestellt, dass Erfahrungen anderer Jugendämter darauf hinweisen, dass eine Evaluation der Sozialraumorientierung nach nur wenigen Jahren keine Aussagekraft hat. Bis die neuen Mechanismen der Sozialraumorientierung sichtbare Auswirkungen zeigen, vergehen mehrere Jahre.

Die Verwaltung wird deshalb keine neuen Beschlussvorschläge zur Netzwerkarbeit und zur Besetzung der Sozialraumteams ab 2017 ff. vorlegen.

Eine Verlängerung der bestehenden Verträge ist grundsätzlich möglich. Über eventuelle rechtliche Konsequenzen wurde der Jugendhilfeausschuss auf der Sitzung am 09.06.2016 in Kenntnis gesetzt. Bezüglich der Beschlussfassung zu B 16/0241 – Besetzung der Sozialraumteams – ist fraglich, ob sich durch eine Evaluation Veränderungen bei der Auswahl der zu berücksichtigenden Träger ergeben können.